

**Louis Oertel in Hannover ferner:**

Kling, H., Leuchtender Tag. Marsch f. Militärmusik. 2 *M* \*n.; f. Hornmusik. 1 *M* 50 *ö* \*n.; f. Kavalleriemusik. 1 *M* 50 *ö* \*n. 8<sup>o</sup>.  
 Warnecke, Friedrich, Das Studium des Kontrabass-Spiels. 2. kritisch durchgesehene u. erweiterte Aufl. Teil 1. 4 *M* \*n. Teil 2. 6 *M* \*n.; cplt 8 *M* \*n.

**P. Pabst in Leipzig.**

Röber, Richard, Op. 11. Zwei Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. No. 1. Mondnacht. No. 2. Abschied. à 1 *M* 20 *ö*.

**A. Piwarski & Co. in Krakau.**

Damberger, Max, Sehnsuchtsträume. Walzer f. Pfte. 2 *M*.  
 Friedman, Ign., Op. 18. Aquarellen. 5 Morceaux p. Piano. No. 1. Petite Berceuse. 1 *M* 25 *ö*. No. 2. Minuetto. 2 *M*. No. 3. Poco ostinato. 1 *M* 25 *ö*. No. 4. Polka peu dansante. 2 *M* 50 *ö*. No. 5. Mazurka. 1 *M* 80 *ö*.  
 — Op. 19. Technische Probleme f. Pfte. 4 *M* 25 *ö*.  
 Marek, J., Emilia. Walzer f. Pfte. 2 *M*.  
 Rotter, Adolf, Op. 31. Biała Róża. Polka-Mazurka f. Pfte. 90 *ö*.  
 Sitter, Engelbert, Klar-Marsch f. Pfte. 1 *M*.  
 Skrzydlewski, Jan, Op. 2. Impressions musicales p. Piano. 3 *M* 50 *ö*.

**Carl Ruckmich in Freiburg i. Br.**

Beyerböck, J., Op. 5. Der Indierin Klage. Orientalisches Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *ö*.  
 — Op. 6. Ben Ali Bey's Seifenblasen-Polka f. Pfte. 1 *M* 20 *ö*.  
 Decker, Wilh., Op. 125. Goten-Treue, f. einstimm. Männerchor m. vierstimm. Schluss m. Pfte. Klavierauszug. 3 *M*. St. 8<sup>o</sup>. 1 *M* 20 *ö*.  
 Hug, E., Op. 15. Abschied vom Walde, f. gem. Chor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 *M* 20 *ö*.  
 — Op. 18. Frühlingsnacht, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 *M* 20 *ö*.  
 Loesch, Albert, Op. 19. Hingabe, f. S. od. T. m. Pfte. 1 *M* 25 *ö*.  
 Spaeter, Reinhold, Op. 21. Zwei Lieder f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. No. 1. Rosenzeit. 1 *M* 40 *ö*. No. 2. Morgens im Maien. 1 *M* 60 *ö*.

**Walther Schroeder in Berlin.**

Friedrich, Ferd., Op. 276. In Myrthills zerfall'ner Hütte. Beliebtes Volkslied f. Pfte. 1 *M* 20 *ö*.  
 Schmidt, Georg, Wehmut, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 *ö*.  
 Szulc, Joseph, Op. 22. Lamento p. Vcelle av. Piano. 1 *M* 20 *ö* n.

**Ignaz Schweitzer in Aachen.**

Weinberg, W., Op. 12. Mein Eiffelland, f. Männerchor. Part. u. St. 8<sup>o</sup>. 1 *M* 30 *ö* n.

**Arno Spitzner Verlag in Leipzig.**

Gläser, Paul, Kleine Pfingstkantate f. Bar.-Solo, gem. Chor (od. zweistimm. Kinderchor u. 1 Bassst.) m. Org. Orgelauszug. 1 *M* 50 *ö*. Chorst. à 15 *ö*. Solost. 25 *ö*.  
 Nagler, F., Pfingstgesang, f. gem. Chor (od. f. S., A. u. 1 Männerst.), Part. 50 *ö* n.; St. à 10 *ö* n. 8<sup>o</sup>.

**Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz.**

Mitterer, Ign., Op. 143. Missa in hon. B. M. V. Consolatricis ad III voces aequales (S. I, II, A.) concinente org. Part. 2 *M* 40 *ö*. St. à 35 *ö* n. gr. 8<sup>o</sup>.

**Universal-Edition A.-G. in Wien.**

Bach, J. S., Italienisches Concert u. Chromatische Fantasie u. Fuge f. Pfte. (Jul. Röntgen.) 1 *M* 50 *ö*.

**Verlag Dreililien in Berlin.**

Eyken, Heinrich van, Op. 29. Eine stille Tröstung, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 50 *ö* n.

**Chr. Friedr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Gr. Lichterfelde.**

Bach, Joh. Seb., Ausgewählte Orgel- u. Klavier-Kompositionen f. das Streichorch. übertr. v. Hugo Kaun. No. 1. Sarabande aus der engl. Suite (Am.). Part. 1 *M* 50 *ö* n. 6 St. 1 *M* 50 *ö* n. No. 2. Bourree aus der engl. Suite (Am.). Part. 1 *M* 50 *ö* n. 6 St. 1 *M* 80 *ö* n. Nr. 3. Choralvorspiel (Erbarm' dich mein, o Herre Gott). Part. 1 *M* 50 *ö* n. 5 St. 1 *M* 25 *ö* n. No. 4. Choralvorspiel (Aus tiefer Not schrei ich zu dir). Part. 1 *M* 50 *ö* n. 5 St. 1 *M* 25 *ö* n.  
 Beethoven, L. v., Andante aus der 1. Symphonie f. Streichinstrum. u. Harm. (ad lib.) einger. v. Karl Zimmer. Part. (zugleich Harm.-St.) 1 *M* 50 *ö* n. 5 St. 1 *M* 50 *ö* n.  
 Gluck, Chr. W. v., Musette aus „Armida“ f. Streichorch. u. Pfte (ad lib.) bearb. v. Karl Zimmer. Part. (zugleich Klavierst.) 1 *M* n. 4 St. 80 *ö* n.  
 Hartmann, Ludwig, Op. 12. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. (Der alte König. Landsknechtslied aus dem 16. Jahrh.) 1 *M* 20 *ö*.  
 Mozart, W. A., Romanze aus dem Klavierkonzert (Dm.) f. Pfte, Streichquartett, Fl. u. Harm. arr. v. Gustav Hecht. Part. (zugleich Klavierst.) 2 *M* n. Harm.-St. 75 *ö* n. 5 St. à 25 *ö* n.  
 — Romanze aus dem Waldhorn-Konzert f. Pfte bearb. v. Eduard Zillmann. 80 *ö* n.  
 — 2 Sätze (Menuett. Andantino) aus dem Divertimento No. 11, f. Pfte bearb. v. Ed. Zillmann. 1 *M* n.  
 Mozart-Potpourri aus Melodien der Opern Entführung, Figaro, Don Juan, Zauberflöte f. Streichquartett, Fl. u. Pfte (Gesang ad lib.) zusammengestellt v. Gustav Hecht. Part. (zugleich Klavierst.) 2 *M* 50 *ö* n. 5 Instrum.-St. 2 *M* n. Singst. 10 *ö* n.  
 Schubert, Franz, Militärmarsch No. 1, f. 4 V. u. Pfte einger. v. L. Moormann. Part. 1 *M* n. V.-St. à 20 *ö* n.  
 Zillmann, Eduard, Op. 87. Vier Stücke f. V. (1. Lage) m. Pfte. No. 1. Ländlerweise. No. 2. Pavane. No. 3. Siciliana. No. 4. Märchen. à 1 *M* n.  
 Zimmer, Karl, Beliebte Armeemärsche f. Haus- u. Schülerorch. einger. v. Karl Zimmer. Heft 1. Part. 1 *M* 50 *ö* n. Harm.-St. 1 *M* n. Streichst. 1 *M* 50 *ö* n.

**Josef Weinberger in Leipzig.**

Eysler, Edmund, Grosses Potpourri nach Motiven der Operette „Künstlerblut“ f. Salonorch. 5 *M* n.

**Hugo Zimmermann in Charlottenburg.**

Paul, Br., Elementar-Klavierschule. Kurzgefasste Anleitung zur schnellen Erlernung des Klavierspiels. 2 *M*.

**Nichtamtlicher Teil.****Die Novelle zum österreichischen Urheberrechtsgesetz.**

Das an dieser Stelle bereits mitgeteilte österreichische Gesetz vom 2. März 1907, durch das das geltende Urheberrechtsgesetz vom 26. Dezember 1895 bezüglich eines Punktes abgeändert wird, hat für den österreichischen Buch- und Kunsthandel zwar einen nicht zu unterschätzenden Wert, jedoch nicht im Verhältnis zu Deutschland, sondern lediglich im Verhältnis zu denjenigen Staaten, mit denen Österreich-Ungarn keinen Vertrag über den Schutz des Urheberrechts abgeschlossen hat. Was das Verhältnis zu Deutschland anlangt, so ist dieses einmal durch § 2 des österreichischen Gesetzes von 1895 geregelt, sodann durch das Abkommen

von 1899. In Ansehung Deutschlands ist in dem Gesetze bestimmt, daß der Urheberrechtsschutz den im Deutschen Reich erschienenen Werken gewährt wird, ferner den nicht erschienenen Werken der Angehörigen des Deutschen Reichs. Bezüglich aller andern Werke ist dagegen der Abschluß eines Staatsvertrags Voraussetzung für den gesetzlichen Schutz.

Es ist nun seit Erlaß des Gesetzes von 1895 nur in einem Falle der Abschluß eines Staatsvertrags gelungen, nämlich der Abschluß des Abkommens mit Deutschland. Abgesehen von den wenigen Staaten, mit denen Österreich aus der Zeit vor dem Erlaß des neuen Gesetzes noch im Vertragsverhältnis steht, konnte somit den Angehörigen aller andern Staaten kein Schutz gewährt werden, und die Folge war, daß auch die österreichischen Urheber in diesen Staaten